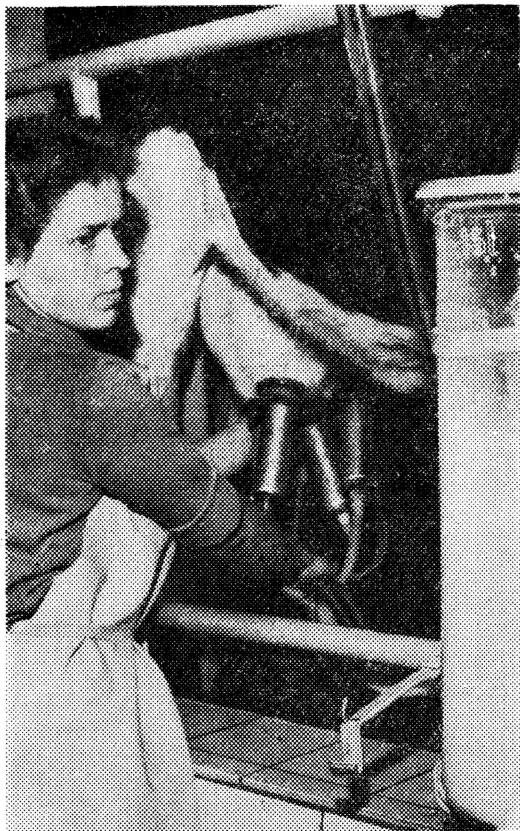


Pflügen durchführen oder die Nährstoffverluste durch Kaltbelüftung und Anwelksilage senken würde. Das sind nur einige der Reserven. Im Ergebnis dieser Diskussion kam heraus: Wir dürfen nicht Mindestpläne begründen und uns dann über die Erfüllung freuen.



*Im Wettbewerb kämpft die Melkerbrigade der LPG „Frohe Zukunft“ in Berlin-Buch beharrlich um die Steigerung der Milchproduktion. Ihre Verpflichtung: 4000 l Milch je Kuh bis Jahresende. Auf unserem Bild prüft die Melkerin Erika Menge am Tandem-Melkstand die Milchleistung*

Foto: Weigelt

Dadurch schaden wir uns selbst und unserem Staat. Unsere Aufgabe ist es, mit allen Mitgliedern danach zu streben, daß unsere Pläne von der maximalen Ausnutzung der Produktionsmöglichkeiten ausgehen, eine hohe Arbeitsproduktivität und Rentabilität sichern. Diese Linie war bestimmend für die breite

Diskussion, die in den Parteigruppen und in den verschiedenen Brigaden und Spezialistengruppen der LPG geführt wurde. Sie brachte eine Fülle von Vorschlägen, Anregungen und Kritiken zur Verbesserung der Arbeit der Partei sowie der Leitung der LPG. So wurde der Planvorschlag erarbeitet. Er ist die Summe der Erfahrungen und langjährigen Erkenntnisse aller Genossenschaftsmitglieder. Er ist ihr Plan, der von den realen Möglichkeiten ausgeht, hohe Ziele stellt und im Interesse der Genossenschaftsmitglieder und unseres Staates liegt und um deren Erfüllung deshalb beharrlich gekämpft wird.

Den Plan zum Ausgangspunkt der komplexen Leitung zu machen, das heißt Mobilisierung unserer Genossenschaftsbauerinnen, Genossenschaftsbauern und Landarbeiter und Traktorkisten für die Planerfüllung und -Übererfüllung mit Hilfe des sozialistischen Wettbewerbes. Das ist jene Achse, um die sich eben die gesamte Parteiarbeit, an gefangen in den Parteigruppen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe bis zu den Kreisleitungen und zur Bezirksleitung, dreht.

### Im Mittelpunkt jeder Leitungstätigkeit

Die wissenschaftlich-komplexe Leitung erfordert eine gründliche analytische Tätigkeit, eine Analyse sowohl der natürlichen und ökonomischen Produktionsmöglichkeiten als auch der politisch-ideologischen Bewußtseinsbildung der Werktätigen. Das ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen realen Plan, für richtige Maßnahmen, um die Reserven im Kampf um die Planerfüllung aufzudecken. Die wissenschaftliche Einschätzung der Stimmung und des Denkens der verschiedenen Schichten der Bevölkerung ist dabei für die Führungstätigkeit unerlässlich, um eine systematische ideologische Arbeit leisten zu können und damit die Menschen für eine maximale Steigerung der Produktion zu gewinnen.

Ein weiteres Merkmal besteht darin, eine ständige wirksame Kontrolle über die Erfüllung des Planes auszuüben. Sie ermöglicht es der Kreisleitung, rechtzeitig dort Hilfe für die Grundorganisationen zu geben, wo Rückstände auftreten, um diese rasch zu überwinden. Kontrolle heißt keineswegs, nur die zurückliegende Periode zu analysieren, sondern auch zugleich vorausschauend einzuschätzen, welche Probleme auftauchen können. Die Parteiorganisation und die Kreisleitung sollten daraus für die komplexe Führungstätigkeit die